



Protokoll der 10. Generalversammlung vom 29.4.2025 19:00, Saal Schulhaus Artega, 4226 Breitenbach.

Teilnehmer

Vorsitz:	Heiner Studer (Präsident)
Vorstand:	Thomas Ackermann, Herbert Ender, Carmen Oruc-Haberthür, Vanessa Tschan (Kassierin), Pascal Moser, Peter Brügger (Aktuar)
Genossenschafter:	41 Genossenschafter gemäß Präsenzliste.
Schätzungskommission:	Jakob Eggenschwiler, Viktor Marti, Franz Birrer (design. Mitglied der Schätzungskommission).
Rechnungsrevisor:	Daniel Mosimann, Treuhand zum Amtshaus
Projektverfasser:	Thomas Niggli (BSB+Partner)
Kanton:	Norbert Emch, Amt für Landwirtschaft
Entschuldigungen:	David Häner, Ivan Künzli.

1 Begrüssung

Der Präsident begrüsst die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer und dankt für das grosse Interesse. Er begrüsst die 3 Mitglieder der Schätzungskommission und den Projektverfasser Th. Niggli (BSB+Partner) und Norbert Emch (Amt für Landwirtschaft). Der Präsident gibt weiter bekannt, dass sich auch einige Grundeigentümer entschuldigt haben.

2 Genehmigung der Traktandenliste

Das Wort wird nicht verlangt.

Beschluss: Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

3 Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident schlägt Hannes Niklaus als Stimmenzähler vor.

Es werden keine weiteren Kandidaten gemeldet.

Beschluss: Hannes Niklaus wird ohne Gegenstimme als Stimmenzähler gewählt.

4 Protokoll der 9. Generalversammlung vom 24.4.2024

Das Protokoll der 9. GV vom 24.4.2024 wurde vom Vorstand an der Sitzung vom 6.8.2024 zu Handen der GV genehmigt und anschliessend auf der Homepage aufgeschaltet.

Das Wort wird nicht verlangt.

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

5 Bericht des Präsidenten

2024 waren die Ziele:

- Genehmigung des Vorprojekts
- Gleichzeitig die vorzeitige Besitzstandseinweisung bei der Wahlenstrasse
- Submission des Projektverfahrens

Aufgrund der Einsprachen und der Notwendigkeit einer Zweitaufgabe des Vorprojekts konnte das Vorprojekt 2024 nicht abgeschlossen und die Submission noch nicht durchgeführt werden. Dies soll nun 2025 erfolgen.

Die 4 Einsprachen gegen die 2. Auflage konnten bis heute gemäss Rückmeldung des Präsidenten der Schätzungskommission erledigt werden.

Die Submissionsunterlagen wurden vom Vorstand in einer ersten Lesung geprüft und es wurden verschiedene Anpassungen vorgeschlagen. Soweit rechtlich möglich, ist der Kanton diesen Änderungsvorschlägen gefolgt.

6 Rechnung 2024

Vanessa Tschan erläutert die wichtigsten Abweichungen der Jahresrechnung und der Bilanz gegenüber dem Vorjahr.

Beim Vergleich mit dem Vorjahr zeigt deutlich weniger Aufwand. Sitzungsgelder Vorstand sind tiefer ausgefallen. Auch die Revision etwas tiefer ausgefallen.

Prozessbegleitung wird durch den Kanton finanziert.

Arenbeiträge 2024 sind unwesentlich tiefer als im Vorjahr.

Sitzungsgelder der Schätzungskommission ist grösser infolge der Behandlung der Einsprachen zum Vorprojekt.

Kosten Vorprojekt sind massiv tiefer; es fielen nur noch die Kosten für die Überarbeitung aufgrund der Erledigung der Einsprachen an.

Die Rechnung schliesst mit einem Überschuss von CHF 12'696.80 ab. Der Überschuss wird den Rückstellungen für die Folgeetappen zugewiesen.

Bilanz:

- Guthaben bei der Raiffeisenbank hat um rund CHF 150'000 abgenommen, da ein Teil des Darlehens der SLK getilgt werden musste. Diese liegt mit CHF 244'992.15 um rund CHF 210'000 tiefer als im Vorjahr.
- Rückstellung für die Folgeetappen betragen per 31.12.2024 CHF 245'311.94
- Der Verlustvortrag ist unverändert CH 98'163.53

Das Wort wird nicht verlangt.

7 Revisionsbericht

Daniel Mosimann

Er hält fest, dass die Rechnungslegung in allen Punkten den Statuten und dem Gesetz entspricht und empfiehlt unter Verdankung der Arbeit der Kassiererin der Versammlung die Genehmigung der Rechnung und Dechargeerteilung an die Organe.

8 Genehmigung Rechnung 2024

Beschluss: Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und den Organen Decharge erteilt.

9 Erhebung Teilzahlungen 2024

Der Vorstand beantragt 2025 einen Arenbeitrag von CHF 2.00/Are, in der gleichen Höhe wie im Vorjahr, zu erheben. Bei Eigentümern mit weniger als 50 Aren werden keine Beiträge erhoben (wie bisher).

Da die Gemeinde Breitenbach nur die Hälfte des erwarteten Beitrages in Aussicht gestellt hat, sind die Arenbeiträge für die Aufrechterhaltung der Liquidität der Genossenschaft wichtig.

Fragen	Antworten
Gibt es eine Kostenschätzung für die Gesamtkosten? Welches sind die Folgen für die Eigentümer aufgrund der reduzierten Gemeindebeiträge? Belaufen sich die Gesamtkosten am Schluss auf 20 Millionen?	Mit dem Vorprojekt wurden die zu erwartenden Kosten aufgelegt. Die Gesamtkosten betragen gemäss Vorprojekt rund 13 Millionen Franken. Von Seiten Bund und Kanton können mit dem Vorprojekt voraussichtlich die maximalen Beiträge von je 40% ausgelöst werden.

Beschluss: Dem Antrag des Vorstandes zur Erhebung eines Arenbeitrags von CHF 2.00 und einer unteren Beitragsschwelle von CHF 100 wird mit 40 Ja bei 1 Enthaltung ohne Gegenstimmen zugestimmt.

10 Budget 2025

Für das Vorprojekt wurden CHF 10'000 und für die zweite Auflage inkl. Erledigung der Einsprachen CHF 20'000 budgetiert.

Beim Projekt bildet die Submission des Projektverfassers den Schwerpunkt der diesjährigen Tätigkeiten. Inklusive externer Prozessbegleitung und Aufwand der Schätzungskommission betragen die Kosten CHF 55'000. Die Kosten der externen Prozessbegleitung werden wie bisher vom Kanton übernommen.

Das Budget sieht bei einem Ertrag von CHF 145'000 und einem Aufwand von CHF 126'500 einen Überschuss von CHF 18'500 vor.

2025 ist ein Jahr mit tiefem Aufwand. Sobald das Ing.büro bestimmt ist, werden die Arbeiten in grösserem Umfang starten und entsprechend höhere Kosten entstehen. Mit der Umsetzung werden auch die Beiträge von Bund und Kanton eingehen.

Beschluss: Das Budget wird einstimmig genehmigt.

11 Wahlen

Andreas Marti hat vor 2 Jahren als Mitglied der Schätzungskommission demissioniert.

Der Vorstand schlägt Franz Birrer, Hof Bremgarten, Balsthal als Mitglied der Schätzungskommission vor.

Franz Birrer stellt sich kurz vor.

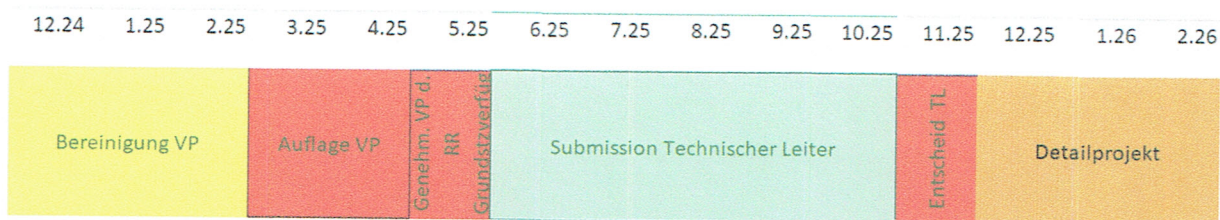
Beschluss: Franz Birrer wird einstimmig als neues Mitglied der Schätzungskommission gewählt.

12 Information Arbeiten 2025/2026

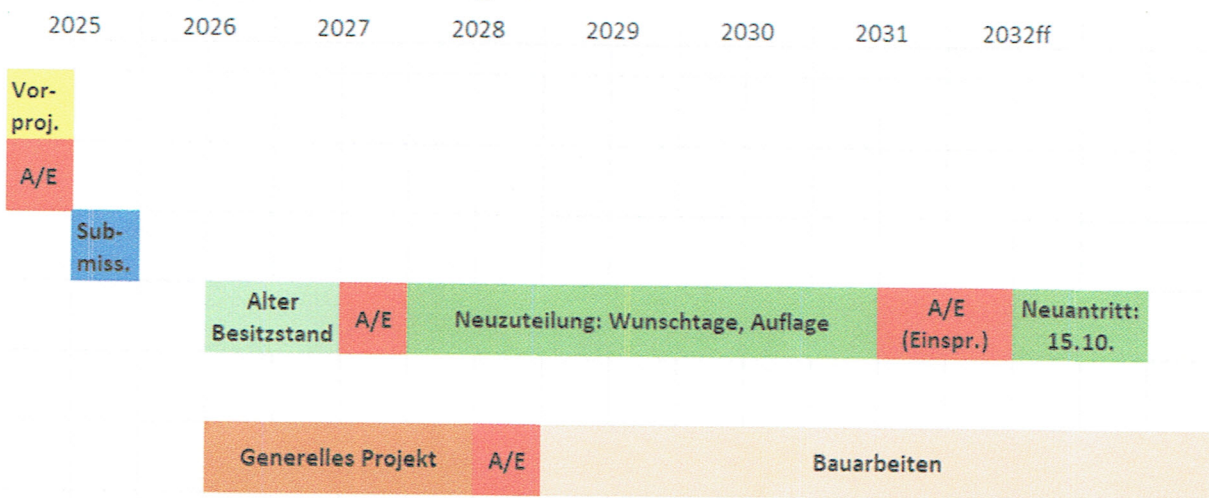
Der Präsident orientiert über die, bis zur nächsten GV geplanten Arbeiten:

- Vorprojekt
 - Erledigung der Einsprachen gegen die zweite Auflage
- Submission Technischer Leiter, sobald die Einsprachen gegen VP erledigt sind und VP vom Regierungsrat genehmigt werden kann:
 - Ausschreibung: 06.2025.
 - Submissionsentscheid: 01.2026.
- Detailprojektierung: ab Q1/2026.

Die Arbeiten 2025/26 sind wie folgt geplant:



Der weitere Projektverlauf sieht wie folgt aus:



A/EP: öffentliche Auflage mit Einsprachemöglichkeit.


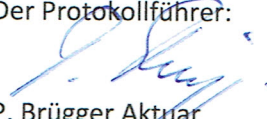
13 Verschiedenes

Anfangs 2020 bekam das Ing-büro BSB+Partner, Oensingen den Auftrag für die Ausarbeitung des Vorprojekts. In enger Zusammenarbeit mit dem Vorstand wurde das Vorprojekt erarbeitet. Verantwortlicher Projektleiter war Thomas Niggli. Der Präsident dank Thomas Niggli für die gute, angenehme speditive Zusammenarbeit in dieser Zeit und überreicht ihm ein Präsent mit regionalen Produkten.

Fragen	Antworten
Die Grundwasserschutzzone in der Gemeinde Breitenbach ist mit einem Schutzzonenreglement geregelt, welches nicht mehr den heute gültigen gesetzlichen Vorgaben entspricht. Es sollte unbedingt eine Überarbeitung der Schutzzone und des Schutzzonenreglements angegangen werden, damit bei der Neuzuteilung klare Voraussetzung gelten. Trotz mehrmaliger Intervention hat die Gemeinde Breitenbach bisher keine Vorkehrung getroffen, die Grundwasserschutzzone nach den heute gültigen Bestimmungen zu überarbeiten.	Der Präsident wird das Anliegen bei der Gemeinde Breitenbach anbringen.

Schluss der Sitzung: 19:55.

Anschliessend sind die Genossenschafter zu einem Apéro eingeladen. Der Apéro wird offeriert von der Bürgergemeinde Breitenbach.

Der Vorsitzende:  H. Studer, Präsident	Der Protokollführer:  P. Brügger Aktuar
---	--